

Newsletter Chancengerechtigkeit Universität Siegen

01/2026

Überblick

1. Schwerpunkt: Neues Zertifikatsprogramm - „Organising Gender and Diversity in Forschung, Lehre & Verwaltung“ startet im Sommersemester 2026
2. Chancengerechtigkeit an der Uni Siegen
 - 2.1. Geschlechtergerechtigkeit
 - 2.2. Familienverantwortung
 - 2.3. Diversity
 - 2.4. Inklusion
3. Über die Uni hinaus
4. Tipps und Termine
5. Impressum

Liebe Leser*innen,

nach Gründung des Referats Chancengerechtigkeit an der Universität Siegen, die zum 1. Januar 2026 erfolgte, wird mit dem vorliegenden Newsletter nun der langjährige Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros abgelöst. Aktuelle Informationen, Hintergrundberichte und Veranstaltungstipps aus den Themenfeldern Geschlechtergleichstellung sowie Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie finden Sie künftig im Newsletter Chancengerechtigkeit, darüber hinaus aber auch Berichte und Informationen aus den Arbeitsbereichen Diversity und Inklusion an unserer Universität.

Wir freuen uns, Ihnen heute die erste Ausgabe des neuen Formats unseres Newsletters vorzulegen und wünschen eine interessante Lektüre!

Dr.‘ Elisabeth Heinrich

(Leiterin des Referats Chancengerechtigkeit sowie zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Uni Siegen)

1. Schwerpunkt: Neues Zertifikatsprogramm - „Organising Gender and Diversity in Forschung, Lehre & Verwaltung“ startet im Sommersemester 2026

Im Sommersemester 2026 erweitert die Universität Siegen ihr Weiterbildungsangebot mit dem neuen Zertifikatsprogramm „Organising Gender & Diversity in Forschung, Lehre & Verwaltung“. Dieses Programm richtet sich an alle Mitarbeitenden der Universität, die ihre Kompetenzen in den Bereichen Gender, Diversity und chancengerechte Praxis vertiefen möchten – sei es im Kontext von Forschung, Lehre, Verwaltung oder Serviceleistungen. Das Zertifikat ist Teil des Weiterbildungsangebots des Referats Chancengerechtigkeit und wird von Dr.‘ Antje Schnoor koordiniert.

Ziel des Zertifikats ist es, grundlegende Kenntnisse zu Gender Mainstreaming, Diversity Management und diskriminierungssensiblen Vorgehensweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden setzen sich wissenschaftlich basiert und zugleich praxisnah mit Fragen auseinander wie: Welche Rolle spielen Geschlechter- und Diversitätsaspekte in Forschungsprojekten? Wie lassen sich Lehrveranstaltungen so gestalten, dass sie die Heterogenität der Studierenden angemessen berücksichtigen? Wie können unbewusste Bias in Auswahl- und Berufungsverfahren erkannt und reflektiert werden? Und wie können diversitätssensibles Verwaltungshandeln und Serviceleistungen für Studierende gestaltet werden, um eine inklusive und faire Hochschulkultur zu fördern?

Das Programm ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt vier Module mit jeweils 8 Arbeitseinheiten (insgesamt 32 AE). Neben einem verpflichtenden Einführungs- und Abschlussmodul können die Teilnehmenden zwei Schwerpunkt-Module aus vier Bereichen wählen: Forschung & Wissenschaft, Lehre & Studium, Service & Management sowie Personalgewinnung und Berufungsverfahren. Dadurch lässt sich

das Zertifikat optimal an die individuellen beruflichen Bedürfnisse anpassen.

Mit Abschluss des Programms erhalten die Teilnehmenden einen qualifizierenden Nachweis, der nicht nur fundiertes Wissen dokumentiert, sondern sich auch als wertvolle Ergänzung in Bewerbungsunterlagen nutzen lässt. Gleichzeitig stärkt das Zertifikat die diversitätssensible Kultur an der Universität Siegen und trägt zur Umsetzung ihrer Vision „Zukunft menschlich gestalten“ bei.

Weitere Informationen zu Inhalten, Modulen und Anmeldemodalitäten sind auf der [Website](#) der Universität Siegen verfügbar. Für Rückfragen steht auch Dr. Antje Schnoor bereit.

2. Chancengerechtigkeit an der Uni Siegen

Neugründung des Referats Chancengerechtigkeit an der Universität Siegen

Zum 1. Januar 2026 wurde an der Universität Siegen das Referat Chancengerechtigkeit gegründet. Unter diesem neuen Dach sind nun die Bereiche Gleichstellung der Geschlechter, Diversity Policies, Inklusion, Familie & Vereinbarkeit sowie Weiterbildung und Sensibilisierung vereint. Damit erhalten diese Themen noch mehr Sichtbarkeit und werden als zentraler Bestandteil unserer Organisationskultur gestärkt – zugleich entsteht so eine engere Vernetzung zwischen den einzelnen Handlungsfeldern. Unter dem Titel *Faire Bedingungen auf allen Ebenen* stellt die Pressestelle das neu gegründete Referat sowie das zugehörige Team vor, den Artikel finden Interessierte [hier](#).

Auf der [Homepage Chancengerechtigkeit](#) finden Interessierte Informationen zu den Inhalten, Ansprechpersonen, aktuellen Meldungen und Veranstaltungshinweisen des Referats. Die Website wächst derzeit Schritt für Schritt – einige Bereiche befinden sich noch im Aufbau, doch die gemeinsame Landing Page bietet bereits einen anschaulichen Einblick in die Arbeit des neuen Referats.

Save the Date: Unter dem Motto [All In! Vielfalt ist unsere Profession](#) feiern wir am 19. Mai 2026 die offizielle Eröffnung des Referats Chancengerechtigkeit. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm und einen gemütlichen Ausklang mit Sekt und Häppchen. Details zum Programm und der Anmeldelink werden in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

2.1 Geschlechtergerechtigkeit

Girls' Day & Boys' Day 2026

Die Universität Siegen lädt am 23. April 2026 wieder zum Girls' Day und Boys' Day ein und öffnet ihre Campus-Türen für neugierige Schüler*innen ab 10 Jahren. An diesem gemeinsamen Zukunftstag erhalten Jugendliche die Chance, Studienfächer und Berufe kennenzulernen, in denen ihr jeweiliges Geschlecht bislang noch unterrepräsentiert ist – und können so eigene Talente entdecken, Klischees hinterfragen und erste Ideen für den eigenen Bildungsweg entwickeln.

Am Girls' Day 2026 erwartet die Teilnehmerinnen ein vielfältiges Workshop-Programm aus Natur- und Ingenieurwissenschaften: Von Chemie über Informatik bis hin zu Bauingenieurwesen und Maschinenbau werden praxisnahe Einblicke geboten, bei denen die Mädchen selbst experimentieren, Projekte umsetzen und Forscherinnen sowie Studierende treffen.

Unter dem Motto „Level Up! Psychologie in Aktion“ erhalten Jungen ab 10 Jahren im Rahmen des Boys' Day Einblicke in psychologische Fragestellungen, üben sich in Beobachtung und Analyse und können mit Fachleuten ins Gespräch kommen – inklusive gemeinsamer Mittagspause in der Mensa.

Mit beiden Aktionstagen setzt die Universität Siegen ein klares Zeichen für Chancengerechtigkeit und eine moderne, diversitätssensible Studien- und Berufsorientierung. Die Veranstaltungen fördern spielerisch und zugleich professionell den Blick über den Tellerand: Jugendliche gewinnen einen realistischen Eindruck vom Studium, knüpfen erste Kontakte zur Hochschule und erleben, dass Berufswege vielfältig und nicht an traditionelle Rollenbilder gebunden sein müssen.

- [HIER](#) geht's zum Programm des Girls' Day
- [HIER](#) geht's zum Programm des Boys' Day

2.2 Familienverantwortung

Beitritt der Uni Siegen zum Landesprogramm NRW „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“

Auf Initiative des Gleichstellungs- und Familienservicebüros ist die Universität Siegen dem [Landesprogramm NRW „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“](#) beigetreten. Ziel des Programms ist es, Arbeitgeber dabei zu unterstützen, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege nachhaltig zu stärken.

Mit der Unterzeichnung der Charta verpflichtet sich die Universität, sich als pflegesensibler Arbeitgeber weiterzuentwickeln. Mitarbeiterinnen des Familienservicebüros wurden zu Pflege-Guides qualifiziert. Sie stehen als erste Ansprechpersonen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zur Verfügung, verweisen auf weitergehende Hilfsangebote und/oder vermitteln zwischen Beschäftigten und Arbeitgeber.

Zudem erhält die Universität Siegen Zugang zu einem webbasierten Informationsportal mit praxisnahen Materialien, Checklisten und Austauschformaten. Hochschulangehörige können darüber hinaus an exklusiven Informations- und Netzwerkveranstaltungen des Landesprogramms NRW teilnehmen. Details zu den Angeboten, anstehende Termine und die Möglichkeit der Anmeldung sind [hier](#) zu finden.

20 Jahre familiengerechte Hochschule

Die Universität Siegen feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum des „[audits familiengerechte hochschule](#)“. Seit 2006 engagiert sie sich kontinuierlich für die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie und setzt damit nachhaltige Maßstäbe für familiengerechte Arbeits- und Studienbedingungen. Dieses Engagement wird durch das Audit der *berufundfamilie Service GmbH* begleitet und anerkannt.

Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem die Einrichtung eines Familienservicebüros, flexible Kinderbetreuungsangebote, eine universitäre Ferienbetreuung sowie Regelungen zum flexiblen Arbeiten. 2019 wurde die Universität Siegen mit dem Zertifikat „mit Prädikat“ ausgezeichnet, das seitdem dauerhaft gilt.

Mit dem aktuellen Handlungsprogramm 2025–2028 setzt die Universität Siegen ihren eingeschlagenen Weg fort und bekräftigt den Anspruch, Familiengerechtigkeit nachhaltig in ihrer Hochschulkultur zu verankern.

Familienwochen SoSe 2026

Auch in diesem Jahr lädt das Familienservicebüro der Universität Siegen alle Hochschulangehörigen mit Familienverantwortung sowie alle Interessierten herzlich zu den Veranstaltungen vom 8. – 19. Juni 2026 im Rahmen der Familienwochen ein.

Die Familienwochen sind seit 2018 fester Bestandteil der familiengerechten Struktur der Universität Siegen und bieten vielfältige Veranstaltungen rund um die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pflege und Prävention.

Freuen Sie sich auf spannende Workshops, Vorträge und Informationsangebote mit Raum zum Austausch und Diskussion, die wir in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen, der Techniker Krankenkasse und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz zusammengestellt haben. Das aktuelle Programm und weitere Hinweise finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Osterferienbetreuung 2026

Gute Nachrichten für die Osterferien - die Anmeldephase für unsere Osterferienbetreuung vom 30.03. bis zum 02.04.2026 läuft aktuell. Es sind nur noch wenige Plätze frei, letzte Anmeldungen sind herzlich willkommen!

Alle Informationen zur Ferienbetreuung und Anmeldung sowie die Kontaktdaten der Koordinatorin Franziska Krayter finden Interessierte [hier](#).

2.3 Diversity

Anti-Schwarzer Rassismus: Unterstützungsstrukturen im Hochschulkontext

Im Rahmen des Black History Month 2026 fand im Februar hochschulweit ein Austausch zum Thema „Anti-Schwarzer Rassismus: Unterstützungsstrukturen im Hochschulkontext“ statt. Das Treffen knüpfte an die gleichnamige Kick-off-Veranstaltung im Februar 2025 sowie den anschließenden [Diversity Tag](#) im Mai 2025 an.

In der diesjährigen Runde wurden offene Fragen aus den vorherigen Veranstaltungen wieder aufgegriffen und gemeinsam vertieft. Dabei standen vor allem folgende Themen im Mittelpunkt:

- Welche Wirkung hatten die bisherigen Veranstaltungen?
- Welche Ideen gibt es aktuell für die Universität Siegen – und wie lassen sie sich weiterentwickeln?
- Welches Entwicklungspotenzial zeigt sich im eigenen Arbeitsbereich?

Aus dem Austausch ergaben sich konkrete Impulse: So wurde der Wunsch geäußert, Informationen rund um das Thema Anti-Schwarzer Rassismus künftig im Digital Diversity-Guide auf der neuen Homepage des Referats Chancengerechtigkeit zu verankern. Darüber hinaus gilt es, die Beratungs- und Beschwerdestrukturen im Falle rassistischer Diskriminierung auszubauen.

Außerdem wurde die Einrichtung einer zentralen Mailadresse beschlossen: Diese wird in Kürze eingerichtet und soll als Anlaufstelle für Austausch und Vernetzung schwarzer Beschäftigter und Studierender der Universität Siegen dienen - wir werden auf unserer Homepage sowie im nächsten Newsletter darüber berichten.

2.4 Inklusion

Inklusionskonzept der Universität Siegen

Seit Ende letzten Jahres hat die Universität Siegen ein Inklusionskonzept. Dieses wurde am 17. Dezember 2025 durch den Senat der Universität Siegen verabschiedet. Es gilt für die Jahre 2025 bis 2028 und enthält einen Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention an unserer Universität. Die Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsfeldern sollen dazu beitragen, allen Hochschulangehörigen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung (Studierenden und Mitarbeiter*innen) eine barrierefreie und gleichberechtigte Teilhabe an Studium und Arbeit zu ermöglichen.

Das Inklusionskonzept steht auf der Webseite des Servicebüros Inklusive Universität Siegen unter „Aktuelles“ zum [Download](#) bereit. Es wurde zudem in die Sammlung der Aktionspläne deutscher Hochschulen durch die *Informations- und Beratungsstelle Studieren mit Behinderung (IBS)* des Deutschen Studierendenwerks mit aufgenommen, die [hier](#) eingesehen werden kann.

3. Über die Uni hinaus

Frauenstreik am 9. März 2026

Das Referat Chancengerechtigkeit weist auf den Frauenstreik 2026 hin - und zeigt sich solidarisch mit den Organisator*innen. Das *#töchterkollektiv* organisiert einen bundesweiten Streik, *ENOUGH!* einen globalen Streik - beide finden am 9. März 2026 statt. Bei dem diesjährigen Frauenstreik geht es vorrangig um Sichtbarmachung, Sensibilisierung und darum, Care-Aufgaben und Mental Load für diesen Tag beiseite zu legen und zu zeigen, was Frauen täglich leisten.

Das *#töchterkollektiv* ist eine bundesweite, intersektional feministische Bewegung: "Der Frauenstreik macht sichtbar, was sonst unsichtbar bleibt. Er zeigt, was passiert, wenn wir unsere Arbeit niederlegen. Wir streiken, weil Frauen und marginalisierte Menschen seit Jahrzehnten die tragenden Säulen der Gesellschaft sind – in der Sorgearbeit, im sozialen Bereich, in Familien, in Communities.

Wir streiken, weil Gewalt, ökonomische Abhängigkeit und politische Benachteiligung immer noch Realität sind. Besonders betroffen sind Frauen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Frauen, Frauen of Color, trans und nicht-binäre Menschen, Alleinerziehende und Menschen in prekären Jobs." ([tochterkollektiv.de](#))

ENOUGH! ist eine lose Gruppe von über 1.000 Frauen* und mehreren Dutzend Männern*, die an die Kraft des Kollektivs glauben: "Mit dem GLOBALEN FRAUEN*-GENERALSTREIK und seinen vielfältigen Streikaktionen fordern wir unser Recht auf Sicherheit, Würde, Autonomie und Gerechtigkeit zurück – überall. [...] Für einen Protest, der so vielfältig ist, wie unsere Erfahrungen, Herkünfte und Generationen." ([enoughgenug.org](#))

- [Infos zum bundesweiten Streik \(#tochterkollektiv\)](#)
- [Infos zum globalen Streik \(ENOUGH!\)](#)

Queeres Netzwerk NRW – Broschüre „Trans* Inter* Nicht-Binär und Schule“

Die neue pädagogische Handreichung "Trans* Inter* Nicht-Binär und Schule. Pädagogische Handreichung zur Begleitung von Jugendlichen beim Thema geschlechtliche Vielfalt im Kontext Schule.", herausgegeben vom *Queeren Netzwerk NRW*, unterstützt Lehrkräfte und Fachkräfte dabei, geschlechtliche Vielfalt im Schulalltag sensibel und respektvoll zu thematisieren. Sie bietet praxisnahe Informationen, Anregungen und konkrete Handlungsvorschläge für eine inklusive Schulstruktur. Ergänzt wird sie durch Erfahrungsberichte von queeren Schüler*innen und Lehrkräften, die Einblicke in gelebte Vielfalt geben.

Die Handreichung kann gegen eine geringe Gebühr in kleiner Menge bestellt oder [hier](#) kostenfrei heruntergeladen werden.

Neue Dunkelfeldstudie zu Gewalterfahrungen zeigt: Frauen und queere Menschen besonders betroffen

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und das Bundesinnenministerium haben gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt (BKA) die Dunkelfeldstudie „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag (LeSuBiA)“ veröffentlicht, die erstmals umfassende Daten zu Gewalterfahrungen in Deutschland liefert. Sie zeigt, dass weniger als zehn Prozent der Gewaltfälle angezeigt werden – bei psychischer und körperlicher Gewalt in (Ex-)Partnerschaften sogar unter fünf Prozent – und dass Frauen sowie queere Menschen besonders häufig

und schwer betroffen sind, etwa durch sexuelle Belästigung oder Stalking. Die Studie basiert auf Befragungen von 15.000 Personen zwischen 16 und 85 Jahren von Juli 2023 bis Januar 2025 und soll Prävention und Hilfsangebote verbessern. Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#), die Studie kann [hier](#) eingesehen werden.

4. Tipps und Termine

Stimme und Wirkung

Kostenloses Online-Seminar für Frauen mit Stimm-, Präsentations- und Medientrainerin Anne Weller, organisiert von der Bundesagentur für Arbeit Siegen, Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein, Jobcenter Kreis Olpe.

04.03.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr

Online

Anmeldung unter:

Diana Taschan, Siegen.BCA@arbeitsagentur.de

Konfliktmanagement

Training des Women Career Service für Mitarbeiterinnen der Universität Siegen.

04.03.2026 | 10:00 – 14:00 Uhr

AR-UB 114

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aufwärmen für den Weltfrauentag. Ein feministischer Tag im VEB

Veranstaltung für FLINTA* only, kostenfrei, organisiert von „Die Linke Kreisverband Siegen-Wittgenstein“.

07.03.2026 | 09:00 – 15:00 Uhr

Programm:

- 09:00 Uhr | Veganes Frühstücksbuffet
- 11:00 Uhr | Vortrag „Weißer Feminismus“
- 13:00 Uhr | Malworkshop „Soul Art“

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#Männer gegen Gewalt

Demonstration für Männer, die dazu aufgerufen werden, sichtbar Position zu beziehen und gegen Gewalt an Frauen* auf die Straße zu gehen, die Demo findet in mehreren Städten statt, hier eine Auswahl:

08.03.2026 | 14:30 Uhr | Köln, Heumarkt

08.03.2026 | 15:00 Uhr | Bonn, Münsterplatz

08.03.2026 | 18:00 Uhr | Bielefeld, Rathausplatz

Fauchen statt fügen – Still living feminism

Demo zum feministischen Kampftag und Startschuss für die feministischen Aktionswochen in Bochum.

08.03.2026 | 15:00 Uhr

Bochum HBF (Buddenbergplatz)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ein Tag ohne Frauen – Filmvorführung anlässlich des Internationalen Frauentages

Filmvorführung der Dokumentation „Ein Tag ohne Frauen“ im Original mit Untertiteln, organisiert vom Referat Chancengerechtigkeit mit dem Aktionsbündnis Frauenarbeit Siegerland und der Kurbelkiste.

10.03.2026 | Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Lyz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Louise und die Schule der Freiheit

Filmvorführung im Rahmen der 25. Frauenfilmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen“.

23.03.2026

19:00 Uhr | Kulinarische Köstlichkeiten der Soroptimistinnen gegen Spende und Begrüßung der Gleichstellungsstellen der Städte Hilchenbach und Kreuztal

20:00 Uhr | Beginn Filmvorstellung

Viktoria Filmtheater, Bernhard-Weiß-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Filmvorführung im Rahmen der 25. Frauenfilmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen“.

20.04.2026

19:00 Uhr | Kulinarische Köstlichkeiten der Soroptimistinnen gegen Spende und Begrüßung der Gleichstellungsstellen der Städte Hilchenbach und Kreuztal

20:00 Uhr | Beginn Filmvorstellung

Viktoria Filmtheater, Bernhard-Weiß-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

All In! Vielfalt ist unsere Profession

Save the Date für die Eröffnungsfeier des Referats Chancengerechtigkeit mit anschließender Feier, Sekt und Häppchen.

19.05.2026 | 13:00 – 16:00 Uhr

Campus Unteres Schloss, Seminarzentrum am Obergraben 25, 57072 Siegen

Weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

Career talk with a professor

Online Veranstaltung in englischer Sprache des Women Career Service für R1, R2 und R3 Wissenschaftlerinnen der Universität Siegen.

20.05.2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

Online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

5. Impressum

Der Newsletter des Referats Chancengerechtigkeit der Universität Siegen erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

Verantwortlich

Dr.‘ Elisabeth Heinrich, Leiterin des Referats Chancengerechtigkeit sowie zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

Redaktion

Hannah Schittenhelm (Projektverantwortung) und das Team des Referats Chancengerechtigkeit

Weitere Informationen

<https://www.uni-siegen.de/chancengerechtigkeit>